

### ICH BIN DAS BROT DES LEBENS

1. Ich bin das Brot des Le - bens, wer kommt, der wird nicht hun - gern, wer glaubt, der wird nicht dür - sten, nie - mand kommt zu mir, es sei denn, der Va - ter zieht ihn. Refr.: Und er wird auf - - er - stehn, und er wird auf - er - stehn, und er wird auf - er - stehn am jün - gen Tag.

2. Das Brot, das ich euch gebe, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.  
 Wer von diesem Brot isst, der wird ewig leben, der wird ewig leben.

### Meine Hoffnung

Mei - ne Hoffnung und mei - ne Freude, mei - ne Stär - ke, mein Licht: Chri - stus, mei - ne Zu - ver  
 sichts, auf Dich ver - traue ich und fürcht mich nicht, auf Dich ver - traue ich und fürcht mich nicht.

186

## HERR, FÜLL MICH NEU

(120) 186

1. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit dei-nem Gei-ste, der mich be-lebt und zu

dir, mein Gott, hin-zie-het. REFR.: Hier bin ich vor dir. Leer sind mei-ne Hän-de.

*aus: 'DAS LOB' - Josef MITTERMAIR jun., Pettenbach*

Herr, füll mich ganz mit dir.

2. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deiner Liebe, die bei dir bleibt und mit Freuden Lasten traget!

3. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deinem Glauben, der auf dich schaut und in andern Glauben weckt.

4. Herr, füll mich neu, füll mich neu mit deiner Freude, die überströmt und in Lob und Preis dich rühmet!

*aus: Mosaik-Liederbuch der Jesus-Bruderschaft, Praesenz-Verlag der Jesus-Bruderschaft, Huenfelden*

779 VATERUNSER

Va-ter un - ser, der du bist im Him-mel, —  
 ge - hei - ligt wer-de dein Na - me. —  
 dein Reich kom - me, dein Wil-le ge-sche - he, —  
 wie im Him - mel — so auch auf Er - den. —  
 Un-ser täg - li-ches Brot gib uns heu - te —  
 und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch  
 wir ver - ge - ben un-sern Schul-di - gern. — Und  
 füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er -  
 lö - se uns von dem Bö - sen. Denn dein ist das  
 Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-  
 keit. — A - men.

Bei der Wiederholung wird bis § gesungen. Dann folgt der Schluss.

## DU, HERR GABST UNS DEIN FESTES WORT

REFR.: Du, Herr, gabst uns dein fe-stes Wort, gib uns al-len dei-nen Geist. Du gehst nicht wie-der von uns fort,-- gib uns al-len dei-nen Geist. 1. Blei-be bei uns al-le Ta-ge bis ans Ziel der Zeit, gib uns al-len dei-nen Geist. Gib das Le-ben, das im Glau-ben dei-ne Brü-der hält,- gib uns al-len dei-nen Geist.

*aus: 'DAS LOB' - Josef MITTERMAIR jun., Pettenbach*

2. Deinen Atem gabst du uns jetzt schon als Unterpfand,...., denn als Kinder deines Vaters sind wir anerkannt,...
3. Nähr' die Kirche, alle Glieder, stets mit deiner Kraft,...., stärk uns täglich immer wieder in der Jüngerschaft,....
4. Von den Mächten dieser Weltzeit sind wir hart bedrängt,...., doch im Glauben hast du uns schon Gottes Kraft geschenkt,...
5. Immer wieder will ich singen: Gib uns deinen Geist,- ..., der die Herzen, auch die trägen, mit der Freude speist